

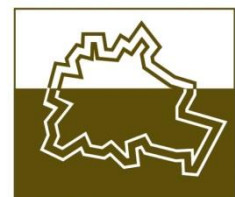
Moor am Vollkopfgraben

Bearbeitung:

**Christian Klingenuß
Diana Möller
Christian Heller
Tina Thrum
Jutta Zeitz**

Humboldt-Universität zu Berlin
Albrecht Daniel Thaer-Institut für
Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre

Juni 2015



**Berliner
MOORBÖDEN
im Klimawandel**

Forschungsprojekt im Umweltentlastungsprogramm II Berlin



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union kofinanziert
(Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung)



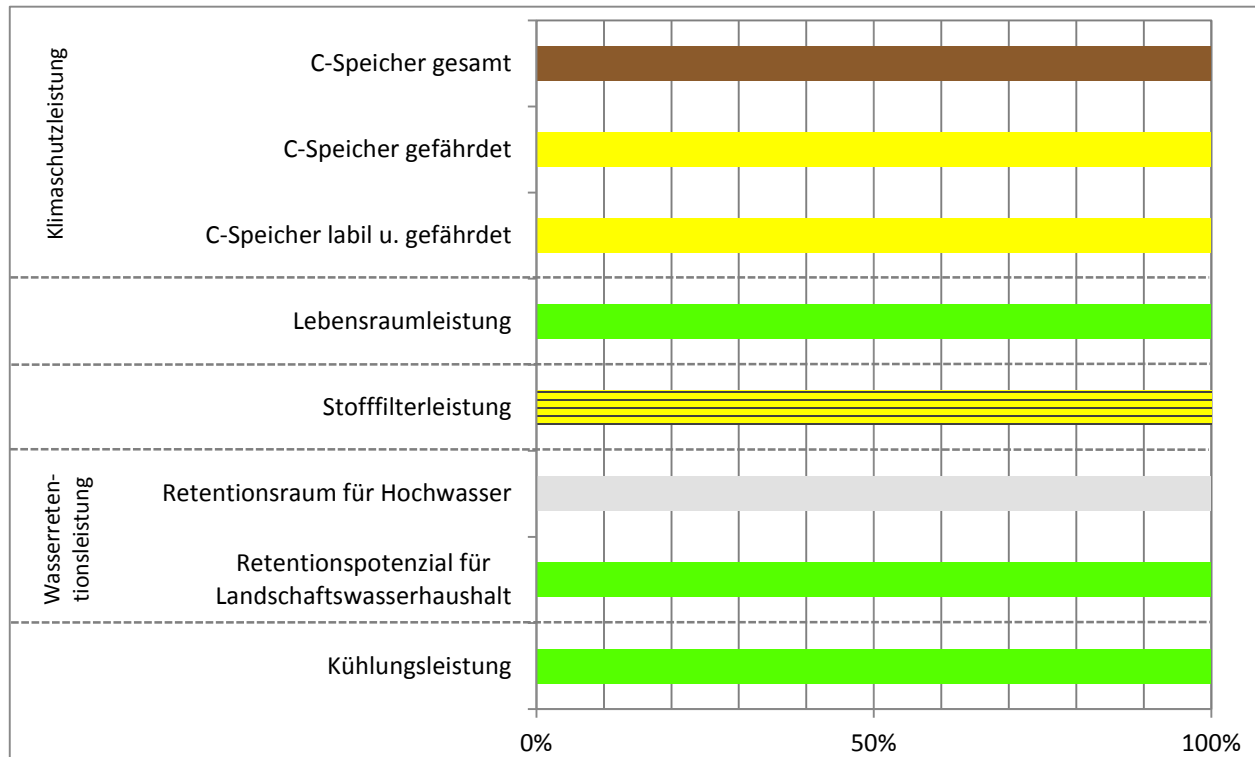
Investition in Ihre Zukunft!

...eine Chance durch Europa!

Steckbriefe der Mooregebiete Berlins

Schutzstatus	-
Ökologischer Moortyp (primär)	eutroph-subneutral
Ökologischer Moortyp (sekundär, aktuell)	eutroph-subneutral
Hydrogenetischer Moortyp	Verlandungsmoor
Entwicklungszieltyp	Reichmoor, bewaldet
Moorfläche	0,9 ha
Moormächtigkeit (Zentrum)	> 7,25 m
Boden(-sub)typ(en), dominant	Erdniedermoor
C-Speicher [C _{org}]	<ul style="list-style-type: none"> • gesamt >2.147 t ≙ > 2.525 t/ha • gefährdet 88 t ≙ 103 t/ha • labil u. gefährdet 11 t ≙ 13 t/ha
CO ₂ -Speicher [CO ₂ -Äquivalente]	<ul style="list-style-type: none"> • gesamt >7.878 t ≙ > 9.269 t/ha • gefährdet 321 t ≙ 378 t/ha • labil u. gefährdet 38 t ≙ 44 t/ha

Das Moor am Vollkopfgaben befindet sich im Berliner Urstromtal, westlich der Dahme in Adlershof. Es bildete sich in einer glazialen Schmelzwasserrinne, die einen ehemaligen Mäander bildet und aus sandigem Material aufgebaut ist. Durch Sedimentation von mächtigen, teilweise kalkhaltigen Mineral- und Organomudden (> 6 m) verlandete diese Rinne. Darauf wuchsen bis über 1,2 m mächtige, ursprünglich gering zersetzte Niedermoor torfe (Radzellentorfe) mit unterschiedlichen Schilf- und Holzanteilen auf. Die Oberböden, welche Sandbeimengungen aufweisen, sind durch Belüftung gesackt und stark degradiert und sind aktuell etwa 10–20 cm tief entwässert. Der Wasserhaushalt ist stark von der klimatischen Wasserbilanz abhängig. Außerdem durchfließt der Vollkopfgaben das Gebiet, welcher die Fläche zusätzlich entwässert. Der Entwicklungszieltyp ist das bewaldete Reichmoor.



Klimaschutzleistung

C-Speicher gesamt

C_{org} [t/ha]	Bewertung
≤ 900	hoch
> 900 - ≤ 1800	sehr hoch
> 1800	extrem hoch

C-Speicher gefährdet

$C_{org\ gef.}$ [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 200	mittel
> 200	hoch

C-Speicher labil u. gefährdet

C_{hwe} [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 25	mittel
> 25	hoch

Lebensraumleistung

Wasserstufe aus Boden und Vegetation

Wasserstufe	Bewertung
≥ 4+	gut
3+	mittel
≤ 2+	schlecht

Abwertung Biotopstruktur

nicht standortgerechte Gehölzbestände (Deckung > 30 %) und/oder Moor-Degenerationsstadien

Trophiebewertung

Nährstoffüberfrachtung

Stofffilterleistung

Wasserstufe aus Boden und Vegetation

Wasserstufe	Bewertung
5+	Torfbildung
4+, 4+/5+	Torferhaltung
≤ 3+	Torfzehrung

Trinkwassergefährdung

Lage im Absenktrichter

Eutrophierungsgefährdung

für unterliegende Gewässer

Wasserretentionsleistung

Retentionsraum für Hochwasser

Lage im Überflutungsbereich (HQ 100)	Bewertung
keine	
< 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	
≥ 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	

Retentionspotenzial für Landschaftswasserhaushalt

Wasserretention	Bewertung
hoch	
mittel	
gering	

Kühlungsleistung

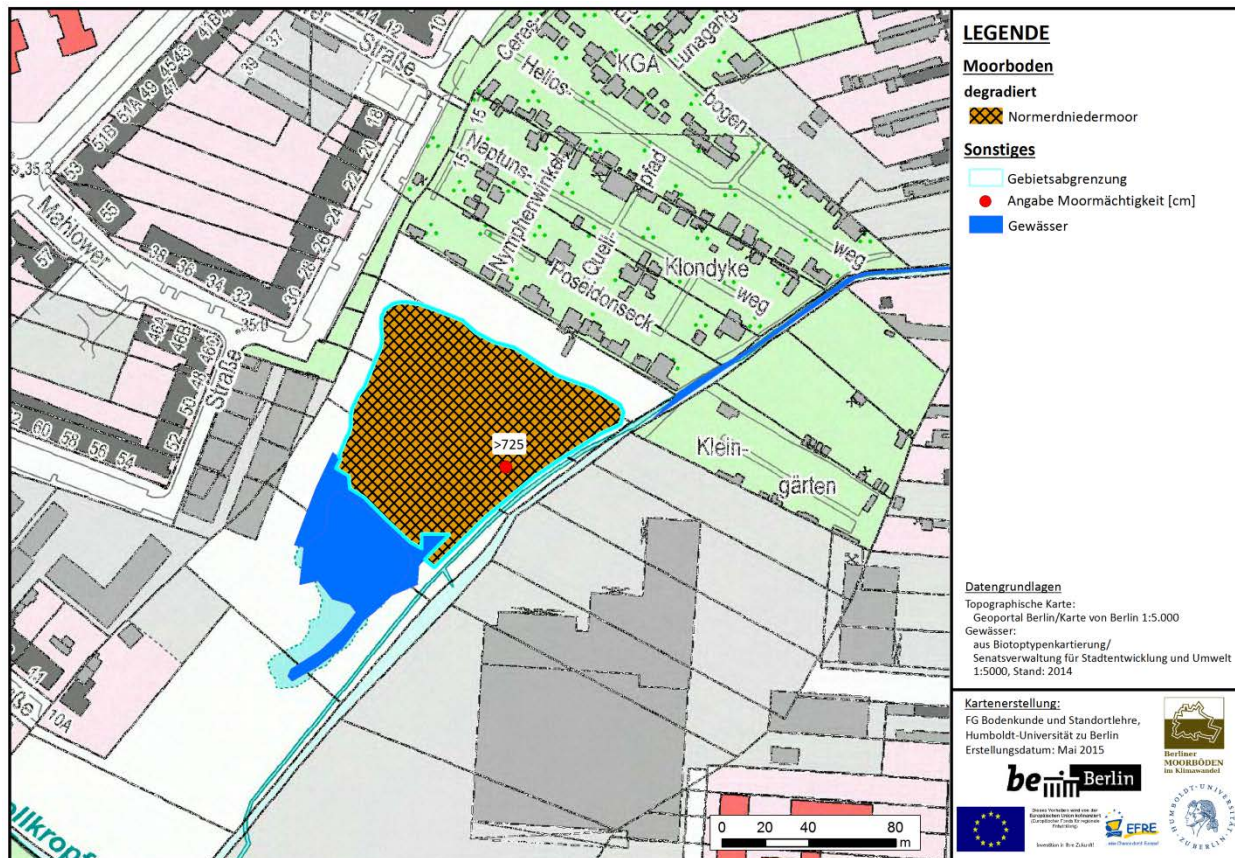
Wasserstufe aus Boden und Vegetation

Wasserstufe	Bewertung
≥ 3+	gut
2+/1	mittel
2-	schlecht

Stadtklimatische Relevanz

liegt nicht im Kaltluftaustauschgebiet und/oder 200 m-Siedlungspuffer

Steckbriefe der Mooregebiete Berlins



Moorbodenkarte mit Aufnahmepunkt und Moormächtigkeit.